

Hartmut Koschyk (Bayreuth), CSU-Bundestagsabgeordneter und Parlamentarischer Staatssekretär im Finanzministerium: „Christian Wulff hätte schon im ersten Wahlgang die Stimmen aus CDU, CSU und FDP verdient, die er im dritten Wahlgang



bekommen hat. Die Koalition braucht ein ganzes Stück mehr Disziplin. Ich bin überzeugt, dass Christian Wulff aufgrund seiner Persönlichkeit ein guter Bundespräsident sein wird.

Ich stelle aufgrund erster Reaktionen, die mich erreichen, fest, dass gerade junge Menschen auf ihn neugierig sind, hat er doch eine schulpflichtige Tochter aus erster Ehe und ein Kindergartenkind aus zweiter Ehe. Er kann die Generationen verbinden.“